

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 29.

Freitag den 3. Februar

1860.

## Fruchtversteigerung.

Donnerstag den 1. März d. J. Morgens 10 Uhr werden dahier aus  
1859r Erndte

33	Malter	Weizen,
500	"	Korn,
97	"	Gerste,
186	"	Hafer

versteigert.

Idstein, den 31. Januar 1860.

Herzogl. Receptur.

164

Löw.

Zufolge Justizamtlicher Verfügung werden Freitag den 3. Februar 1860  
Nachmittags 3 Uhr

- 1 Commod,
- 2 vollständige Betten,  
4 Sopha's,  
1 Kleiderschrank,
- 1 Commod

versteigert.

Wiesbaden, 1. Februar 1860.

Landsrath.

964

Gerichtsvollzieher.

## Notizen.

Heute Freitag den 3. Februar, Vormittags 10 Uhr,  
Holzversteigerung im Kloppenheimer Gemeindevald, District Trockenborn  
1r Theil. (S. Tagbl. No. 19.)

## Gustav-Adolf-Berein.

Sonntag den 5. Februar 2 Uhr Nachmittags feiert der Localverein  
der Gustav-Adolf-Stiftung für das Stadt- und Landdecanat Wiesbaden  
sein Jahresfest zu Mosbach. Die Mitglieder und Freunde des Vereins  
werden zur Theilnahme an der Feier ergebenst eingeladen.

965

Der Vorstand.

## Gewerbeverein.

Mit Rücksicht auf das Concert des Cäcilienvereins findet heute ein  
Vortrag nicht statt.

Wiesbaden, den 3. Februar 1860.

Der Vorstand. 123

## Museum der Alterthümer.

Nächsten Montag den 6. Februar Abends 6 Uhr: Vortrag des Herrn  
Dr. Rossel über antike und altchristliche Mosaiken.

Nicht-Mitglieder können eingeführt werden.

Wiesbaden, 2. Februar 1860.

Der Vorstand. 421

# Wiesbaden.

963

## Ausstellung von künstlichen Uhren = Automaten

des  
Mechanikers **P. Ott.**

Derselbe erlaubt sich bei seiner Durchreise dahier zum Zwecke der Ausstellung seiner künstlichen **Uhren = Automaten**, wie der Entgegennahme von Bestellungen zur Anfertigung ähnlicher Kunstgegenstände dem verehrten Publikum wie resp. Kunstfreunden folgende Kunstwerke zur Anschauung vorzuführen:

### 1) Eine Pendule mit einer Seiltänzerin,

welche alle Fuß- und Körperbewegungen eines lebenden Seiltänzers auf einem über einen Wasserfall gespannten Seil nachmacht, mit der Balancierstange das Gleichgewicht zu erhalten sucht und dabei dem Publikum freundlich zunickt. Dieselbe wird von vier sich bewegenden nach dem Takt spielenden Musikern begleitet, während unter dem Seil der schöne Wasserfall sich fortbewegt.

### 2) Eine Pendule mit einem Bahnarzt,

welcher einem Patienten, der neben ihm auf einem Stuhle sitzt, einen Zahn auszieht, vor wie nach der Operation mit dem Arzte spricht, und durch eine Handbewegung während der Operation seinen Schmerz zu erkennen gibt, wobei sie bedenkliche Blicke wechseln und der Eine das Publikum zu solchen Operationen animirt, während der Andere es zu warnen scheint.

### 3) Eine Pendule mit Gebüsch,

in welchem mehrere Vögel pfeifend von einem Ast zum andern fliegen und durch Herumhüpfen ihre Freude zu erkennen geben, während ein auf dem Nest sitzendes Junges sich mit den Andern durch Flügelbewegung zu freuen scheint. Ein anderer Vogel sitzt neben dem bewegten See, auf welchem ein Schiff im Sturm schaukelt und dem Untergange nahe zu sein scheint, und sucht seine Nahrung, welche er mit dem Schnabel auspickt.

Die Ausstellung findet Freitag, Samstag, Sonntag (3., 4., 5. Februar) im Englischen Hofe, Saal, Parterre No. 1 statt und ist von Morgens 10 — 12 Uhr und Nachmittags von 2 — 8 Uhr geöffnet.

**Entree 12 Kr., Kinder zahlen die Hälfte.**

(Zettel werden keine ausgetragen.)

# Dem brüllenden Löwen.

966

Wenn's heißt: „Es ist jetzt Carneval“!  
Macht Jeder seine Witz;  
Wird dann getroffen Einer mal,  
Geräth dann gleich in Hitz,  
Wirft für 'nen Spaß 'ne Gemeinheit hin,  
So zeigt er seinen Aerger offen,  
Beweist mit wenig noblem Sinn:  
Der Nagel war auf den Kopf getroffen.



**Moussirende Rudesheimer**  
sind in allen Sorten stets auf Lager bei  
**Wm. v. St. George,**  
Agent für  
**Dietrich & Ewald**  
in Rudesheim,  
Kirchgasse No. 9 Parterre.

Eine neue Treppe von 17 Treppen, ein einthüriger Kleiderschrank und ein großer runder Gartentisch sind zu verkaufen.

967 Friedrich Schaus, Marktstraße No. 42.

Eine Flügelthür und ein Hausthürschloß ist billig zu verkaufen. Das Nähere in der Exped. d. Bl.

Ein zweithüriger Küchenschrank mit Glasaufsatz ist zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl.

Der anonymen Brißschreiberin zur Nachricht, daß sie für die Zukunft jede Mühe sparen soll.

970

## D g i st!

Wast Du ach was Neues, sie sind jetzt in der Unterwebergasse; nit war det ist moget.

Was mer aber Ihnen zutufen wollen, ist ein dreimaliges  
**Gib Ham!**

971

Ein Zurückgebliebener.

# Casino zu Wiesbaden.

Sonntag den 5. Februar

## Réunion dansante.

85

Der Vorstand.

### Cäcilien-Verein.

57

Heute Morgen 9 Uhr Generalprobe zu dem heute Abend stattfindenden Konzert im Adlersaale.

Nächsten Sonntag Nachmittag im Bürgersaal  
**Harmonie** und **Abends Ball**,  
wozu freundlichst einladet **J. Mieser.** 972

Bezug nehmend auf die Annonce im gestrigen Tagblatt „Geschäftsempfehlung“ erkläre ich, daß ich das fr. Geschäft nicht auf eigene Rechnung betreibe.

Wosbach, den 3. Februar 1860.

**Friedrich Stritter.** 973



### Dampfboot Adolph



beginnt vom 26. Januar 1860 bis auf Weiteres wieder seine Fahrten zwischen **Mainz** und **Biebrich.**

839

Die Eigenthümer.

Römerberg No. 3 im Hinterhaus sind schöne **Maskenkleider** für Damen sehr billig zu verkaufen. 950

**Masken,**  
empfehlen

ganze u. halbe, in Atlas, Sammit, Wachs, Papier u. Gaze, sowie Gold- und Silber-Borden, Ligen und dergleichen,  
**Louis Krempel,** Langgasse No. 3. 949

### Fleischverkauf.

Bei **Paul Mühl,** Oberwebergasse, wird heute gutes frisch geschlachtetes **Rubfleisch** per Pfund 12 fr. ausgehauen.

Wiesbaden, den 3. Februar 1860.

974

**Melis,** fein secunda, (in ganzen Broden) à 18 fr. per Pfund,

ditto prima,

à 19 fr.

ditto Raffinade,

à 20 fr.

717

bei **F. L. Schmitt,** Taunusstraße No. 17.

Friedrichstraße No. 19 ist trocknes Buchen **Scheitholz** das Klafter zu 24 fl. zu haben. 265

Es ist billig zu verkaufen ein noch in gutem Zustande befindlicher **Wagen.**  
Wo, sagt die Exped. d. Bl. 975

### Neue lackirte Möbel,

ein- und zweithürige Kleiderschränke, Nachttische, Bettstellen, sind zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. 976

Auf unserm Bauplatz in der Röderstraße können **Zimmerböden** last- und bodenweise abgegeben werden.

977

**A. Eckertlin. H. Koch.** 178

In der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung ist soeben eingetroffen:

Anleitung zur  
**deutschen Stenographie oder Kurzschrift**

nach dem Stolze'schen System

herausgegeben von dem stenographischen Verein in Berlin.

Zwölfte Auflage. Preis 44 Kr.

**400 fl.** sind gegen gerichtliche Sicherheit (ohne Makler) auszuleihen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 778

Es sind **Kapitalien** von jeder Größe gegen gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Kleine Kapitalien gegen persönliche Sicherheit.

978

Friedrich Schaus.

**Stellen-Gesuche.**

Ein braves Mädchen, welches alle Küchen- und Hausarbeiten versteht, etwas nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 979

Ein Mädchen, welches die Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse hat, sucht einen Dienst und kann gleich eintreten. Näheres in der Exped. 980

Für ein Puggeschäft in L. wird ein ordentliches Lehrmädchen gesucht und erhält Kost und Logis frei. Näheres in der Exped. 981

Ein starkes Mädchen, welches sich aller häuslichen Arbeit unterzieht, sucht bis Ende dieses Monats einen Dienst. Das Nähere zu erfragen in der Exped. d. Bl. 982

Eine perfekte Köchin, welche auch zugleich einer Haushaltung vorzustehen weiß, sucht eine Stelle bei einer anderen Familie. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 983

Ein Hausmädchen, welches bügeln kann und mit guten Zeugnissen versehen ist, wird aufs Land gesucht. Näheres in der Exped. 984

Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, waschen, bügeln und nähen kann, wird gesucht Kranz No. 6. 985

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, das kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird gesucht. Zu erfragen in der Exped. 986

Eine perfekte Herrschaftsköchin sucht eine Stelle gleich oder etwas später. Näheres in der Exped. 987

Eine gesunde Schenkamme sucht einen Schenkdienst und kann nach Belangen eintreten. Näheres in der Exped. 988

Ein reinliches Mädchen, welches waschen, bügeln und nähen kann, sucht eine Stelle, am liebsten als Zimmermädchen. Näheres in der Exped. 989

Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann und die Hausarbeit versteht, wird zu einer Herrschaft aufs Land gesucht. Näheres Exped. 732

Eine gesunde Person sucht einen Schenkdienst. Näheres bei Bar. Born, praktische Hebamme, Hopfengarten 5 neu in Mainz. 959

Ein Gymnast sucht ein Logis. Offerten bittet man in der Expedition d. Bl. abzugeben. 990

Ein Gymnast kann Kost und Logis erhalten. Näheres in der Exped. 304

**Logis - Vermiethungen.**

Bohheimerweg No. 1 C, Südseite, ist die Bel-Etage, 6 Zimmer u. enthaltend, auf 1. April zu vermieten. 307

Große Burgstraße No. 13 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 481

Geißbergweg No. 4 zweiter Stock ist eine schöne geräumige Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst. 961

- Friedrichstraße No. 31 ist eine Bel-Etage in 5 Zimmern nebst 1 Küche, 3 Mansarden, Keller, Holzstall, Waschküche, Regensfaß, Brunnen, Trockenspeicher nebst Garten ic., zu vermieten und den 1. April d. J. zu beziehen. Das Nähere Gäfnergasse No. 3. 991
- Weißbergweg No. 12 Bel-Etage ist eine Wohnung, bestehend in 5 ineinandergehenden Stuben und 1 Cabinet, 2 großen Küchen, Kellerraum, Holzstall, gemeinschaftlichem Bleichplatz und Pumpe, alles in gutem Zustande, und hat auch die Annehmlichkeit eines großen Gartens, auf den 1. April zu vermieten. Näheres darüber bei Georg Hack daselbst. 482
- Herrn Mühlgasse No. 2 ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Cabinet ebener Erde zu vermieten. 10690
- Kirchgasse No. 7 ist der zweite Stock, bestehend aus 6 Zimmern und Cabinet nebst Zubehör, ganz oder theilweise zu vermieten. 515
- Kirchgasse No. 9 bei Lackirer Jumeau ist der 2te Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und allen sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermieten und kann den 1. April oder auch sogleich bezogen werden. 25
- Kirchgasse No. 19½ sind 2 möblierte Zimmer zu vermieten. 11856
- Langgasse No. 1 im 3. Stock ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 600
- Langgasse No. 34 sind 3 möblierte Zimmer zu vermieten. 415
- Louisenplatz No. 5 ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, zu vermieten. 167
- Louisenstraße No. 26 ist im Hinterbau ein kleines Logis an eine stille Familie zu vermieten und den 1. April zu beziehen. 896
- Louisenstraße No. 29 ist im Hinterbau ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 897
- Marktstraße 6 ist der dritte Stock auf den 1. April zu vermieten. 898
- Marktstraße No. 28 vis-à-vis dem Ministerium ist ein großes Zimmer nebst daranstoßendem Cabinet, Südseite, Keller und Holzplatz ic., auf den 1. April d. J. zu vermieten. 899
- Marktstraße No. 42 eine Etage hoch ist eine Wohnung von 2—3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 313
- Messergasse No. 6 sind mehrere möblierte Zimmer zu vermieten. 900
- Messergasse No. 32 ist im mittleren Stock eine Wohnung und im Hintergebäude eine Werkstätte zu vermieten. 697
- Mühlweg No. 2** ist eine Parterre-Wohnung von 10 Piecen, worunter 2 Salons, nebst allem Zubehör, auch getheilt mit und ohne Möbel zu vermieten. 992
- Neugasse No. 13 im 2ten Stock sind 2 auch 3 große Zimmer unmöblirt auf den 1. April zu vermieten. Auf Verlangen mit Zubehör an eine kleine Familie. 179
- Nerothaldweg Landhaus No. 3 ist der zweite Stock mit aller Bequemlichkeit, Wasser, Waschküche, Bleichplatz am Haus, auf den 1. April zu vermieten. 901
- Nerostraße No. 7 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2—3 Zimmern, Cabinet, Küche nebst Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. 902
- Nerostraße No. 32 ist auf den 1. April eine Wohnung im 2ten Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche und Pumpe, zu vermieten. 34
- Obere Rheinstraße bei Schreiner Fischer ist eine Dachstube zu vermieten. 993
- Rheinstraße No. 3 ist ein Zimmer mit Cabinet möblirt oder unmöblirt zu vermieten. 994
- Rheinstraße No. 4 ist eine Wohnung im 3ten Stock auf den 1. April zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern u. s. w. 903

Rheinstraße No. 8 im dritten Stock sind 3 möblierte Zimmer und eine möblierte Mansardwohnung zu vermieten. 10691

Saalgasse No. 6 sind mehrere möblierte Zimmer zu vermieten. 10186

Schwalbacher Chaussee 8 Bel-Etage, Südseite, sind 2 möblierte Zimmer an einen soliden Herrn gleich oder auf den 1. April zu vermieten. 251

Schwalbacher Chaussee No. 14 ist eine sehr freundliche Mansardwohnung an eine stille Familie zu vermieten. 905

Schwalbacher Chaussee No. 14 sind zwei möblierte freundliche Zimmer mit Frühstück, Mittag- und Abendtisch zu vermieten. 906

Schwalbacher Chaussee im Quersfeld'schen Landhaus ist ein freundliches Zimmer am 1. April, auch sofort zu beziehen. 995

Untere Friedrichstraße No. 3 ist die Bel-Etage, bestehend in 1 Salon, 6 Zimmern, nebst Küche und sonstigem Zugehör, mit oder ohne Möbel vom 1. April an zu vermieten. 192

Wilhelmstraße No. 8 ist die Bel-Etage auf den 1. April 1860 ganz oder getheilt ohne Möbel zu vermieten. Atermiethe ist nicht gestattet. 10189

Bei Bildhauer J. J. Gerth, Marktstraße No. 27, ist der erste Stock, bestehend in 8 Zimmern, 2 Küchen, Mansarden, Mitgebrauch der Waschküche, des Trockenspeichers, Bleichplatzes und Brunnens im Hofe, im Ganzen oder getheilt auf 1. April zu vermieten. Auch sind Parterre 2 Zimmer u. mit oder ohne Möbel abzugeben. 909

Die jetzher von Herrn Procurator Borgmann bewohnte Bel-Etage, Sonnenberger Chaussee No. 8, bestehend in 1 Salon, 5 Zimmern, Mansarden nebst Küche und Keller, ist auf den 1. April a. c. anderweit zu vermieten. Näheres bei Kunstärtnier F. Fischer daselbst. 358

Die Wohnung in meinem Hause Friedrichstraße No. 25, gegenwärtig noch von dem Herrn Grafen von Bothmer bewohnt, wird am 1. Mai l. J. leihfällig. Sie besteht aus einem Salon, 8 Zimmern, Küche und den weitern erforderlichen Räumlichkeiten. Näheres zu erfragen in dem Hause links Parterre. J. G. Rus. 996

Ein kleines Logis in einem Hinterbau an eine stille Familie zu vermieten. Näheres in der Exped. 703

Eine Wohnung 3 Zimmer, Küche, Keller u. s. w., ganz nahe an der Lauenstraße mit Garten umgeben, ist auf den 1. April zu vermieten. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 705

Ein schönes möbliertes Zimmer mit Cabinet, Vorfenster und Bequemlichkeiten versehen, in angenehmer Lage der Stadt, ist billig zu vermieten. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 10616

In meinem bisher vom englischen Geistlichen bewohnten Landhaus an der Kapellenstraße sind auf den 1. April d. J. zwei Wohnungen, jede mit 6 Zimmern, 4 schönen Mansarden, Küche, Waschküche und Gebrauch des Gartens, zusammen oder einzeln zu vermieten. Dr. J. W. Schirm. 200

Im Eckhaus No. 58 am Heidenberg gegen den Herren Gebrüder Walther über ist der 2te Stock mit 4 Zimmern, 1 Cabinet, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzstall, Gemüsegarten Mitgebrauch der Waschküche und des Bleichplatzes, den Laufbrunnen beim Haus, zu vermieten und den 1. April zu beziehen. Zu erfragen bei Herrn Jäger No. 6 der Kirchhofstraße. 202

In einem Landhaus sind zwei bis drei möblierte Zimmer zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 606

In meinem Haus G & der Lang- und Goldgasse ist auf den 1. April eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, 1 Dachkammer und Keller, an eine stille Familie zu vermieten. W. Gypacher. 462

In der Nähe des Ministeriums sind Parterre zwei ineinandergehende möblirte Zimmer zusammen oder einzeln abzugeben. Näh. Exped. 607

In dem Landhaus No. 3 in der Dambach ist eine geräumige Familienwohnung in der Bel-Etage auf den 1. April zu vermieten. Näheres bei Chr. Müller im deutschen Haus. 791

In meinem neuerbauten Hause, Römerberg No. 3, ist im 2. Stock ein Logis, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern, Keller und Holzstall, im Ganzen oder getheilt auf den 1. April zu vermieten. 912

In meinem Hause G & der Lang- und Webergasse ist die Bel-Etage zu vermieten. Peter Schmidt. 604

In dem neuerbauten Landhause des Kunstgärtner Fischer, Sonnenberger Chaussee No. 8, ist die bisher von Herrn Consul Fiedler bewohnte Bel-Etage, bestehend in 1 Salon, 7 Zimmern, Mansarden, Küche, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche, Bleichplatz und Trockenspeichers, bis zum 1. April 1860 anderweit zu vermieten. Das Nähere daselbst zu erfragen. 483

In der unteren Friedrichstraße, Südseite, ist eine Wohnung für eine Familie ohne Kinder auf den 1. April zu vermieten. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 826

In dem neu erbauten Hause an der vorderen Schwabacher Chaussee gelegen ist die Bel-Etage gleich oder auf den 1. April zu vermieten. Auskunft ertheilt Georg Stritter, Lederhändler. 997

Mein Landhaus auf dem Aulphsberg ist ganz oder getheilt zu vermieten und bis zum 1. April a. c. zu beziehen. Auf Verlangen kann eine Etage mit Möbel auch sogleich abgegeben werden. W. Rücker. 203

Zwei bis drei unmöblirte Zimmer sind auf 1. April zu vermieten bei Julius Baumann, Marktstraße No. 14. 322

## Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend . . . . . Anfang 4 $\frac{1}{4}$  Uhr.

Sabbath Morgen . . . . . " 8 $\frac{1}{2}$  "

### Fruchtpreise vom 2. Februar.

Rother Weizen . . . . . (160 Pfd.) . . . . .	10 fl. 48 kr.
Korn . . . . . (146 Pfd.) . . . . .	6 " 45 "
Gerste . . . . . (130 Pfd.) . . . . .	5 " 45 "
Hafer . . . . . (93 Pfd.) . . . . .	3 " 38 "

Wiesbaden, den 2. Februar 1860.

Herzogliche Polizei-Direction.  
v. Rögler.

Wiesbaden, 2. Februar. Bei der heute dahier beendigten Ziehung der Herzoglich Nassauischen fl. 25 Loose fielen auf nachstehende Nummern die beigezeichneten Gewinne:  
Nr. 51329 15000 fl., Nr. 40295 3000 fl., Nr. 95619 1000 fl., Nr. 16772 400 fl.,  
Nr. 77223 200 fl., Nr. 375 u. Nr. 71783 100 fl.

Wiesbaden, 2. Febr. Von den badischen 50 fl.-Loosen wurden gestern in Karlsruhe folgende Serien à 100 Stück gezogen: 8, 14, 41, 66, 108, 152, 159, 176, 180, 265, 272, 304, 368, 401, 422, 426, 448, 494, 504, 534, 542, 552, 554, 560, 570, 601, 622, 682, 715, 757, 817, 821, 859, 871, 925, 949, 958.